

Herrmann,

Heinrich

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin  
B Rep. 057-01

Nr.: 1325

1AR(RSHA) ~~681~~/64



Günther Nickal  
Berlin SO 36

Ph 96



Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date: 18.10.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Heinrich Hermann  
 Place of birth: 2. 2. 92 Hbkerode  
 Date of birth: 2. 2. 92  
 Occupation: 1940: Bln. Kesselfg., Braunschweig Weg 18 1212614  
 Present address:  
 Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. SA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13. NS-Lehrerbund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Applications	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. OPG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14. Reichsaerztekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. PK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. RWA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15. Party Census	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. SS Officers	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. EWZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. RUSHA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. Kulturkammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Other SS Records	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12. Volksgerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel. Buch RSHA 1942: Min.Reg., I A 2, Fr. Albrechtstraße 9  
 1943: O'Stuf., I A 2

*1) Fotokop. angefordert*

*12/11. del.*

## Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Ruckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.	Eintreitt in die 4: 20.4.40		353379.		Dienststellung	von	bis	h' amtl.
U' Stuf.	—	S. D. H. Amt	20.4.40.			Eintreitt in die Partei: 1.5.33		1635495					
O' Stuf.	20.4.40.					Heinrich Hermann		2.2.92					
Sppl' Stuf.													
Stubaf.						Größe: 172,5	Geburtsort: Hbterode						
O' Stubaf.						4-3. A. Winkelträger:	SA-Sportabzeichen Olympia						
Staf.						Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen Fahradabzeichen						
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichsportabzeichen D. L. R. 3.						
Beif.						Gold. Parteiabzeichen Gauerehrenzeichen	4-Leistungsabzeichen						
Geuf.						Totenkopfsing							
O' Geuf.						Ehrendegen							
						Fulleuchter							

Zivilstrafen:	Familienstand: verh. 15.6.20		Beruf: Ministerial-Beamter erleert jetzt		Parteitätigkeit:
	Ehefrau: Charlotte Moczinsky 3.9.95 Berlin Mädchermame Geburtstag und -ort		Arbeitgeber: R.J.M.		
4-Strafen:	Parteienoffizier: Tätigkeit in Partei:		Volksschule * Fach- od. Gew.-Schule Handelschule Zachrichtung:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):
	Religion (co) ggf. A. A. 1.2.38		Sprecher:		
Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:	
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:					

<p>Freikorps:                    von                    bis</p> <p>Stahlhelm:</p> <p>Jungdo:</p> <p>HJ:</p> <p>SA:</p> <p>SA-Ref.:</p> <p>NSDA:</p> <p>NSFÄ:</p> <p>Ordensburgen:</p> <p>Arbeitsdienst:</p>	<p>Alte Armee: } 12.10.12 - 30.4.14 Garde.Füs. Regt.</p> <p>Front: }</p> <p>Dienstgrad: <i>Unterfeldw.</i></p> <p>Gefangenschaft:</p> <p>Orden und Ehrenzeichen: <i>EK II; EK I Fr;</i></p> <p>Verw.-Abzeichen: <i>Schw.</i></p> <p>Kriegsbeschädigt %:</p>	<p>Auslandstätigkeit:</p> <p>Deutsche Kolonien:</p> <p>Besond. sportl. Leistungen:</p>
<p>W-Schulen:                    von                    bis</p> <p>Tölg</p> <p>Berunschweig</p> <p>Berne</p> <p>Foch</p> <p>Bernau:</p> <p>Dachau:</p>	<p>Reichswehr: <i>1.5.14 - 30.4.21 J.R. 9 Prenzlau</i></p> <p>Polizei:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Reichsheer:</p> <p>Dienstgrad:</p>	<p>Aufmärsche:</p> <p>Sonstiges:</p>

# N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Herrmann, Spinwitz

Dienstgrad: ..... H-Nr. ....

Eip. Nr. ....

Name (leserlich schreiben): Herrmann, Spinwitz

in H seit ..... Dienstgrad: ..... H-Einheit: .....

in SA von ..... bis ..... in HJ von ..... bis .....

Mitglieds-Nummer in Partei: 2 635 995 in H: .....

geb. am 2. II. 1892 zu Alferode Kreis: Eulwege

Land: Preußen jetzt Alter: 46 Glaubensbekenntnis: evgl.

Jetziger Wohnsitz: Charlottenburg Wohnung: Lohmbergweg 18

Beruf und Berufsstellung: Beamter, Min. Registrator

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungs-scheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Staatsangehörigkeit: Preuß.

Ehrenamtliche Tätigkeit: /

Dienst im alten Heer: Truppe 12. I. 1912 - von 30. IV. 1921 bis Groß. Inf. Regt.

Freikorps . . . . . von . . . . . bis . . . . .

Reichswehr . . . . . 1. V. 1919 - von 30. IV. 1921 bis Inf. Regt. Nr. 12

Schutzpolizei . . . . . von . . . . . bis . . . . . Prenzlau

Neue Wehrmacht . . . . . von . . . . . bis . . . . .

Letzter Dienstgrad: Unterfeldwebel

Frontkämpfer: ja 1914 bis 1918; verwundet: ja

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: E. K. T. u. n.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verw.

Welcher Konfession ist der Antragsteller? evgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? evgl. (Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? evgl.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift): /

Wann wurde der Antrag gestellt? /

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift): /

Hefttrand

## Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

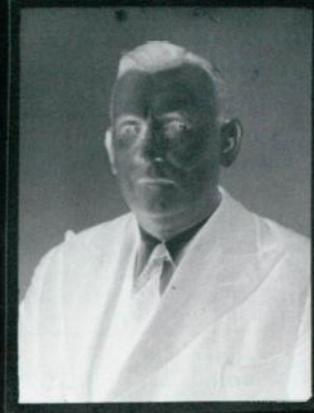
Am 2. Februar 1892 wurde ich als Sohn des Landwirts  
Johann-Albrecht Herrmann und seiner Ehefrau Sophie geb. Stöber  
zu Alterode Kreis Eschwege geboren. Vom 6. - 14. Lebensjahr  
besuchte ich die Volksschule bis zur 5. Klasse. Vom April 1906 bis  
April 1909 war ich das Markensoldatenkontor und arbeitete nach-  
dem bei verschiedenen einflussreichen Firmen in Essen, Düsseldorf  
und in Kassel. Am 12. Oktober 1912 trat ich als Leutnant  
in das 1. Pommersches Infanterie-Regiment zu Berlin ein. Im August  
1914 zog ich mit dem gleichen Regiment ins Feld und war  
bis zum Ende bei diesem Regiment bis zu seiner Auflösung  
im Jahre 1919. Vom 1. Mai 1919 bis 30. April 1921 diente  
ich beim Inf. Regt. IX. in Prenzlau. Infolge der politischen  
Veränderung im Felde mußte ich den Hauptdienst ver-  
lassen. Vom 1. Mai 1921 bis 27. März 1925 <sup>war</sup> ich als  
Polizeikommissar-Leutnant bei dem Landkommissar F. W. Krause  
in Berlin tätig. Am 28. März 1925 trat ich als Polizei-  
kommissar v. Pr. bei dem Polizeipräsidenten Berlin ein. Nach  
bestandenem Polizeikommissar-Prüfung verblieb ich beim  
Polizeipräsidenten bis zum 18. September 1935. Am 19. Sep-  
tember 1935 trat ich meinen Dienst bei der Inf. Kavallerie-  
polizei an. Im Verlauf des Aufbaus der Inf. Kavallerie-  
polizei wurde ich am 1. Dezember 1937 zum Hauptmann  
Stabspolizei im Reichsaussch. d. Frauen ernannt.  
Mein Dienstort ist Weimarerpolizeikommissar.

Herrmann

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



9  
Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Herrmann Vorname: Joann - Alois  
Beruf: Landwirt Jegiges Alter:        Sterbealter: ca 42 J.  
Todesursache: Kingruanzündung  
Ueberstandene Krankheiten:       

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Stöber Vorname: Therese  
Jegiges Alter:        Sterbealter: 60 J.  
Todesursache: Herzschwäche  
Ueberstandene Krankheiten:       

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Herrmann Vorname: Joann - Georg  
Beruf: Leinwand Jegiges Alter:        Sterbealter: 51 J.  
Todesursache: unbekannt  
Ueberstandene Krankheiten:       

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Zunzhaus Vorname: Anna  
Jegiges Alter:        Sterbealter: 64 J.  
Todesursache: unbekannt  
Ueberstandene Krankheiten:       

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Stöber Vorname: Joann - Georg  
Beruf: Küfiker Jegiges Alter:        Sterbealter: 65 J.  
Todesursache: unbekannt  
Ueberstandene Krankheiten:       

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Besse Vorname: Anna  
Jegiges Alter:        Sterbealter: 68 J.  
Todesursache: unbekannt  
Ueberstandene Krankheiten:       

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der 44 nach sich ziehen.

Scherobienburg  
(Ort)

den 18. November 1938.  
(Datum)

Therese Herrmann  
(Unterschrift)

Blm. Registrar

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

S e i t e n 8

Der Reichsorganisationsleiter  
der NSDAP.

Hauptorganisationsamt  
München 33

63563



HERRMANN

Ortsgruppe *Herrmann*

Kreis *I* Nr.

Gau *Berlin* Nr.

Fragebogen  
für Parteimitglieder

Stand 1. Juli 1939

# Parteistatistische Erhebung 1939

Block *4*

Zelle *11*

Dieser Fragebogen ist bis spätestens 3. Juli 1939 genau und gut leserlich von jedem Parteigenossen auszufüllen und zum Abholen bereit zu halten bzw. der zuständigen Ortsgruppe zuzustellen. Für Parteimitglieder, die z. Zt. bei der Wehrmacht Dienst tun oder sonst vorübergehend abwesend sind, ist der Fragebogen von der Ortsgruppe, notwendigenfalls mit Hilfe der Angehörigen des Parteimitgliedes, auszufüllen.  
Jedes Parteimitglied hat nur einen Fragebogen auszufüllen!

## A Personalien und NSDAP.-Mitgliedschaft

1. Familienname: <i>Herrmann</i>	2. Vorname: <i>Spinowitz</i>	3. Geburtsdatum: <i>2. II. 1892</i>
4. Wohnort: <i>Charlottenburg 9</i>	5. Straße, Platz usw. Nr.: <i>Louisenweg 18</i>	6. Familienstand: verheiratet, ledig, verwitwet, geschieden, getrennt-lebend, nichtzutreffendes streichen
7. Anzahl der lebend. Kinder <i>1</i> davon unter 18 Jahren <i>1</i> Falls beide Ehegatten Parteimitglieder sind, ist die Zahl der Kinder nur bei der Ehefrau einzusetzen!	8. Sind Sie: gottgläubig, evangelisch, katholisch, Angehöriger einer sonstigen Religionsgemeinschaft, gläubig oder nichtgläubig? <i>Maßgeblich ist die rechtliche Zugehörigkeit (Nichtzutreffendes streichen)</i>	
9. Parteieintritt am: <i>1. V. 1933</i>	10. Mitgliedsnummer: <i>2 635 995</i>	11. Goldenes Ehrenzeichen? (Nicht Gau Ehrenzeichen!) <i>ja</i> - nein (Nichtzutreffendes streichen)
		12. Blutorden? <i>ja</i> - nein (Nichtzutreffendes streichen)

## B Stellung im Beruf

(Zutreffendes ankreuzen)

Parteimitglieder, die hauptsächlich in der Partei, deren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden tätig sind, kennzeichnen dies außerdem durch zusätzliches Ankreuzen in der zutreffenden Zeile 1, 2 oder 3 der Spalte „Hauptamtlich“

		Hauptamtlich		
1. Handarbeiter			a Handwerker	5. Selbständiger Berufsloser (Rentner, Pensionär)
2. Angestellter			b Kaufmann	6. Angehör. ohne Hauptberuf (Studenten usw.) ohne Hausfrauen
3. Beamter im öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis	a Lehrer b übrige Beamte		c Bauer, Landwirt Pächter d Freier Beruf	<i>ja</i> a Hausfrau
		4. Selbstständig		

## C Mitgliedschaft u. Tätigkeit in den Gliederungen, angeschl. Verbänden, Vereinen usw.

(Zutreffendes ankreuzen)

I	Mitglied	darin führend tätig	II	Mitglied	darin führend tätig	III	Mitglied	darin führend tätig	IV	Mitglied	darin führend tätig
1	SA.	/	9	NS.-Frauenschaft	/	19	NS.-Kriegsopferversorgung	/	29	Rotes Kreuz	/
2	<i>SS</i>	<i>Spinowitz</i>	10	Deutsch. Frauenwerk	/	20	NS.-Bund D. Technik	/	30	Feuerschutzpolizei	/
3	NSKK.	/	11	NSD.-Studentenbund	/	21	Reichsnährstand	/	31	NS.-Reichskriegerbd.	<i>ja</i>
4	NSFK.	/	12	NSD.-Dozentenbund	/	22	Reichsluftschutzbund	<i>ja</i>	32	Berufsverbände	/
5	HJ.	/	13	Deutsche Arbeitsfront	/	23	NS.-Reichsbund für Leibesübungen	/	33	Sängerbund (Gesangvereine)	/
6	BDM.	/	14	NS.-Volkswohlfahrt	<i>ja</i>	24	NS.-Altherrenbund d. D. Studenten	/	34	Reichskulturkammer	/
7	JV.	/	15	NSD.-Ärztebund	/	25	Reichsb.d. Kinderreich.	/	35	Konfessionell. Vereine	/
8	JM.	/	16	NS.-Rechtswahrerbnd.	/	26	Volksbd. f. d. Deutschland i. Ausland	/	36	Sonstige Vereine	/
			17	Reichsbd. d. D. Beamt.	<i>ja</i>	27	Kolonialbund	/	37		/
			18	NS.-Lehrerbund	/	28	Technische Nothilfe	/	38		/

170 E  
VI.39 7000000

**D Tätigkeit als Polit. Leiter, Leiterin d. NS.-Frauens., Walter, Walterin od. Wart**

Nur auszufüllen von zur Zeit tätigen Politischen Leitern, Leiterinnen der NS.-Frauenshaft, Waltern, Walterinnen oder Warten!

Sofern mehrere Aufgaben in Personalunion erfüllt werden, ist nur ein Amt oder Sachgebiet anzugeben. Welche Tätigkeit einzutragen ist, soll jeder auf Grund der höchsten politischen Dienststellung oder des Umfanges der Arbeit oder der Wichtigkeit der Tätigkeit selbst bestimmen!

1. Dienststelle, in der die Tätigkeit ausgeübt wird (z. B. Ortsgruppe, Ortsverwaltung DAF, Kreisfrauenschaftsleitung, Gauamtsleitung für Volkswohlfahrt usw.):

2. Genaue Angabe des Amtes, der Abteilung oder des Sachgebietes (z. B. Organisation, Kasse, Propaganda, Zellenleiter, Blockobmann):

3. Dienststellung (nicht Dienstrang!) (z. B. Leiter eines Amtes, Leiter einer Stelle, Leiter einer Abteilung, Zellenwarter, Blockleiter):

4. Wie wird die vorgenannte Tätigkeit ausgeübt?  
 Hauptamtlich — ehrenamtlich  
 (Nichtzutreffendes streichen)

5. Wird der angegebene Dienst innerhalb der Wohn-Ortsgruppe ausgeübt  ja — nein  (Nichtzutreffendes streichen)	Wenn nein, in welcher	
	a	Ortsgruppe: (Ortsverwaltung)
	b	Kreisleitung: (Kreisverwaltung)
	c	Gauleitung: (Gauverwaltung)

**E Dienstkleidung und eigene Ausrüstung als Politischer Leiter**

An Dienstkleidung und eigener Ausrüstung sind vorhanden:  
 (Zutreffendes ankreuzen)

		a	b
		braun	grau
1	Stiefel (schwarz)		
2	Schuhe und Gamaschen		
3	Diensthose (hellbraun)		
4	Dienstbluse (hellbraun)		
5	Dienstrock (hellbraun)		
6	Dienstmantel		
7	Dienstmütze Wehrmachtsschnitt IV		
8	Leibriemen (hellhavannabr. 60 mm br.)		
9	Pistole PPK. mit Tasche		
10	Kochgeschirr		
11	Brotbeutel und Feldflasche		
12	Tornister		
13	Zeltbahn		

**F Sportabzeichen**

(Zutreffendes ankreuzen)

1	SA.-Sportabzeichen (Wehrsportabzeichen)	
2	Reichssportabzeichen	

Ich versichere, alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Charlottenburg den 3. Juli 1939

*Erwin Herrmann*  
 Unterschrift

Fragebogen eingesammelt und überprüft:  <i>Ulrich</i> den 3. 7. 1939  Unterschrift	Bearbeitungsvermerk der Ortsgruppe oder Kreisleitung:  ..... den ..... 1939  Unterschrift	Raum für weitere Bearbeitungsvermerke
--	---	---------------------------------------

1 AR (RSHA) 681/64

V.

1) Vermerk:

In den Tel.-Verz. 1942 u. 1943 ist als Dienststelle des Herrmann I A 2 (Pers. d. Gestapo) genannt.

Ein Spruchkammerverfahren - R 11065 - war gegen ihn in Berlin anhängig.

Soweit bekannt ist H. am 5.11.48 im Internierungslager Buchenwald verstorben und der Tod beim StAmt I Berlin unter der Reg.Nr. 10813/50 beurkundet.

✓2) Sterbeurkunde gem. Formbl. 2 erfordern.

3) 1. XI. 1964

B., den 7. Okt. 1964

Si.

zu 2) 1x Formbl. 2 + ab Le

StB. 12.10.64

Messel

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

Berlin 21, den 7. Oktober 1964  
Turmstraße 91  
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 AR (RSHA) 681 /64

An das  
Standesamt  
Berlin I

1 B e r l i n

Standesamt I in Berlin (West)  
Eing: 14. OKT. 1964  
Anlagen: \_\_\_\_\_ Wert: \_\_\_\_\_

In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer beglaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betreffend

Heinrich Herrmann,

geboren am  
gebeten.

2. Februar 1892 in Abterode/Eschwege,

Soweit hier bekannt, soll Herrmann am 5. November 1948 im Internierungslager Buchenwald und der Tod dort unter der Reg. - Nr. 10813/50 beurkundet sein.

Auf Anordnung

*Sudule*

Justizangestellte

**Standesamt I in Berlin (West)**  
**1 Berlin 33 - Dahlem, Lentzeallee 107**

C 45/Z.-Schr.



Berlin, den 16. 10. 1964

3 P/K

1	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagen
	<input checked="" type="checkbox"/> Abschriften
	<input checked="" type="checkbox"/> DM Kost M.

U. mit der gewünschten begl. Abschrift zurückgesandt.

**Der Standesbeamte**  
**in Vertretung**

Zornig

- 1) Vermisch.  
Nicht hinsichtlich auf den Tod des  
Verstorbenen ist ein Nachlass bei  
denen Verstorbenen.  
✓ Als HM - Karte begl. gezogen.

21. Okt. 1964

Beglaubigte Abschrift aus dem Sterbebuch

des Standesamts I in Berlin (West)

Nr. 10813

**Nur für den Dienstgebrauch**

Berlin - - - - - , den 28. November 1950

Der Ministerialregistrator Heinrich - - - - -

Herrmann, - - - - - ,

wohnhaft in Berlin -Charlottenburg, Brombeerweg 18, - - - - -

ist am 5. November 1948 - - - - um - - - - Uhr - - - - Minuten  
zu unbekannter Stunde - - - - -  
in Berlin - Buchenwald bei Weimar im Internierungslager verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 3. Februar 1892 - - - - -  
in Abterode, Kreis Eschwege. - - - - -

(Standesamt Abterode - - - - - Nr. 3/1892 - )

Der Verstorbene war - nicht - verheiratet mit Amalie - - - - -  
Margarete Charlotte Herrmann geborenen Mosczinsky. - -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ - ~~schriftliche~~ - Anzeige - - - - -  
Anordnung der Aufsichtsbehörde. - - - - -

D - - - - - Anzeigende - - - - -

Eine Zwischenzeile. - - - - -

~~-Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben-~~

**Der Standesbeamte**

In Vertretung: P o m p l u n

Todesursache angeblich Lungenentzündung.

Eheschließung des Verstorbenen am 15.6.1920 in Berlin-Charlotten-  
burg.  
(Standesamt III Berlin-Charlottenburg - - - Nr.790/1920.-)

Die Übereinstimmung der Abschrift mit dem Eintrag im Sterbebuch wird hiermit beglaubigt.

Berlin - - - - - , den 16. Oktober - - 19 64



Der Standesbeamte  
In Vertretung

*Zornig*

1 AR (RSHA) 681 /64

Vfg.

Zentrale Stelle  
27. JULI 1967  
Ludwigsburg

- 1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.  
der  
Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen  
z.Hd. von Herrn ~~Ersten~~ Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 Ludwigsburg  
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964  
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnisnahme und Rückgabe nach  
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 25 JULI 1967  
Turmstraße 91  
Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -  
Im Auftrage.  
*Verein*  
Oberster Staatsanwalt

2. 2 Monate

- 1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.  
dem  
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21  
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 23.8.67  
*Winters, STA.*

2. Hier austragen